



Deutscher Sängerbund

FÜR DEN SÄNGER

jeden Sänger und Musikkfreund, Musikwissenschaftler,
Musik- und Gesangsschulen, Vereine, Akademische Ver-
bindungen usw.

Sahrbuch des Deutschen Sängerbundes 1927

Herausgegeben vom Hauptausschuß des Deutschen Sängerbundes.
224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

brosch. M. 1.50
geb. M. 2.50

Das Deutsche Lied 1927

Künstlerischer Wochenabreißkalender, bearbeitet von Geheimrat Dr.
Hammer Schmidt, München und Kunstmaler Wilhelm Pech, Dresden.
64 Kunstblätter auf feinstem, matten Kunstdruckpapier in vollendetem
Bildruck und feinsinnigster Textbearbeitung. Ein Schmuckstück für das
Heim jedes Sängers und Musikkfreundes

M. 2.-

Limperts Sänger-Taschen-Kalender 1927

Bearbeitet von Joh. Poppe, Geschäftsführer des Deutschen Sängerbundes.
Kleines Taschen-Notizbuch, auch Auskunfts- und Nachschlagebuch
für eine große Zahl von Fragen des täglichen und sängerischen Lebens.

M. -.50

Die Geschichte des deutschen Männergesangs

Bearbeitet von Prof. Dr. Köhlsche, Dresden. Mit zahlreichen Bildern
aus alter und neuer Zeit. Ein vorzügliches Geschenkwerk

geb. ca. M. 7.50

Süßerer durch die gesamte Männerchorliteratur

Herausgegeben vom Deutschen Sängerbund, bearbeitet von Prof. Rud.
Süß, Tübingen. 112 Seiten. Für die gesamte Sängergewelt unentbehr-
lich. Der Ruf des Bearbeiters bürgt dafür, daß aus der Überflut von
Männerchören nur das Wertvollste aufgenommen ist

brosch. M. 2.-

Des Sängers Schatzkästlein

Ein Festberater für deutsche Gesangvereine. Bearbeitet von Erich Langer,
Dresden. Festreden, Ansprachen, Vorträge und Dichtungen von der
Herrlichkeit des deutschen Liedes. — Ein Berater für Ausgestaltung
von Festlichkeiten und eine Fundgrube bei der Auswahl von Redestoff-

M. 1.-

Matthieu Neumann

Eine Biographie von Dr. Ewens, Berlin, Schriftleiter der Deutschen
Sängerbundeszeitung, in der das Werk des bekannten Düsseldorf-
Komponisten zusammenfassend einer eingehenden Betrachtung unterzogen wird.
Jeder Verehrer Neumanns und Freund seiner Chöre ist Käufer . .

M. 2.-

Anton Eberl

Von Dr. Ewens, Schriftleiter der Deutschen Sängerbundeszeitung. Ein
interessanter Ausschnitt der Umwelt Beethovens, ein lebendiges Bild
des pulsierenden Musik- und Konzertlebens in Wien zu Anfang des
vorigen Jahrhunderts M. 1.50

Der Liedermeister Carl Friedr. Zöllner

(1800—1860). Nach Briefen und zeitgenössischen Quellen bearbeitet
von Rudolf Hänisch, Leipzig. Eine Darstellung des Lebens und
Wirkens Zöllners, für das deutsche Volk und die Freunde des deutschen
Männergesanges etwa M. 2.-

Ⓩ

WILHELM
LIMPERT-
VERLAG
DRESDEN